

Protokoll

JGR-Sitzung am 27. Juni 2018

Anwesende JGR:	19 JGR (siehe Liste)
entschuldigt:	Sadrake Domingos, Jessica Platten
unentschuldigt:	Fynn Beswick
Vorsitz:	BM Lorenz
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

Joe begrüßt zur ersten Sitzung des neugewählten Jugendgemeinderates und fragt nach dem Bericht aus der **GR-Sitzung** von gestern.

Jakob, der mit Vanessa als JGR-Vertreter dort war, berichtet von zahlreichen Befürchtungen und Beschwerden seitens der Bürger in der Fragestunde zum Thema Flächennutzungsplan in Dossenheim Nord. Bei diesem Gebiet mit dem Namen Augustenbühl, das an das Wohngebiet Rebgarten angrenzt, gebe es viele erhitzte Gemüter von Anwohnern, die befürchten, dass nun ab sofort dort gebaut werde.

Hier handele es sich aber nur um einen sogenannten Flächennutzungsplan, erklärt Jakob, der für die Gemeinde die Option offenhalten soll, dass irgendwann in der Zukunft dort gebaut werden könnte. Vielen Bürgern sei der Unterschied zu einem Bebauungsplan nicht klar, der die zeitnahe Bebauung vorsieht.

BM Lorenz freut sich, dass die JGR diesen Unterschied offenbar verstehen; er müsse das in Gesprächen und auf Sitzungen immer wieder erklären.

Joe erklärt den neugewählten JGR, wie wichtig es ist, dass der JGR in den GR-Sitzungen präsent ist. Auch wenn die dort besprochenen Punkte sich manchmal in die Länge ziehen oder trocken und langweilig erscheinen, sei es immer auch sehr interessant, so früh an den Entscheidungsprozessen in der Gemeinde teilzuhaben. Schließlich haben die Jugendlichen dort auch die Möglichkeit sich zu Wort zu melden und Vorschläge zu machen.

Im Jahr sind ca. 12 GR-Sitzungen, je mehr JGR sich als Delegierte melden, desto weniger Zeitaufwand bedeutet das für den Einzelnen. Deshalb fragt Joe in die Runde, wer sich zu den **bisherigen Delegierten: Jakob B., Max, Junis, Fabian** und **Sandro** dazu melden möchte. Hierauf melden sich: **Vanessa, Yvonne, Leon** und **Nicolai G.**

Weiter verweist Joe darauf, wie wichtig die **Kommunikation** zwischen Jugendbüro und JGR ist. Hier gibt es vor allem zwei Wege, zum einen Mails und zum anderen Apps in der bestehenden JGR Gruppe. Bisher haben Sören und Hannah M. (auch noch nach ihrer Amtszeit) die Aufgabe übernommen, Nachrichten aus dem Jugendbüro per App an die Gruppe weiterzugeben. Dies wird ab sofort Eva übernehmen.

Joe bittet die JGR auf diese Nachrichten zu reagieren, auch bei negativen Antworten, **bitte immer Rückmeldung zu geben.**

Hannah möchte an dieser Stelle zwei Hinweise geben, die mit dem Thema eng zusammenhängen.

- 1) Für den JGR gibt es eine Seite auf **Facebook**, die sie zusammen mit Sören pflegt. Ursprünglich habe sich Jakob E. dazu bereit erklärt hierbei mitzuwirken, da er aktuell

immer noch Mitglied im JGR ist. Sie möchte wissen, ob das noch gilt oder ob man nach jemand anderem suchen soll, nachdem sich Jakob nicht zurückgemeldet hat. **Jakob** möchte sich ab sofort darum kümmern; **Max** will ihn und **Hannah** dabei unterstützen.

Hannah möchte, dass die aktiven Mitglieder des JGR - insbesondere die jüngeren darunter - die posts teilen. Es seien nur 2 Klicks, die man hierfür braucht und als gewählter Vertreter der Jugendlichen sollte man auch dafür sorgen, dass wichtige Ankündigungen oder Nachrichten an die Gemeinschaft weitergehen.

Simon weist darauf hin, dass er und viele andere gar nicht bei facebook sind. **Eva** und **Nicolai** beschließen deshalb, zusammen mit **Simon** einen Auftritt bei Instagram zu gestalten.

- 2) Hannah stellt dem JGR ihre Idee vor, die einzelnen Mitglieder des JGR der Reihe nach in einem **Kurzportrait** vorzustellen. Sie würde dies gern als Projekt im Rahmen ihres Praktikums planen und gestalten und bittet die JGR, darüber abzustimmen. 18 der Anwesenden stimmen dafür, bei 1 Enthaltung.

Joe greift noch einmal das Thema **freies W-lan** an verschiedenen Plätzen in Dossenheim auf. Hier hatte der letzte JGR bereits den Wunsch geäußert, dass der Kronenburger Hof dazugehören sollte.

Joe informiert, dass am **21. und 22. Juli** das **Internationale Fest** wieder am Rathausplatz begangen wird, nachdem die Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2016 so gut besucht war.

An beiden Tagen wird es ab 14 Uhr ein Bühnen-Programm geben und am Abend jeweils Live-Musik. Dazu werden aus vielen der in Dossenheim vertretenen 100 (!) Nationen landestypische Leckerbissen angeboten. Er legt den JGR nahe, dort einmal vorbeizuschauen.

Als nächster Termin steht die **School's Out Party am 27. Juli** für Kids von 10-15 an. Hier werden wie üblich reichlich Helfer aus dem JGR gebraucht, die sich um die Deko, Musik und Getränkeausgabe kümmern. Ebenfalls möchte Joe wissen, ob sich jemand für die Gestaltung des Flyers/Plakats bereit erklärt. Dies übernehmen Nicolai und Simon.

Zur Deko melden sich: Sandro, Kathi und Romy.

Max übernimmt das musikalische Programm.

Yvonne meldet sich für die Getränke.

Alle JGR sind aufgefordert, für die Party Werbung zu machen und natürlich am Abend dabei zu sein.

Beim **Sommer-Ferien-Programm** für Kinder werden in den letzten Jahren mindestens zwei Angebote vom JGR mitgestaltet. Silvia braucht noch JGR, die die Ausfahrt ins Mais-Labyrinth begleiten, ebenso wie beim Fahrradausflug nach Schriesheim zum Mini-Golf. Die Termine werden in Absprache mit den JGR festgelegt:

Am Montag, 6. August, geht es mit Eva, Max, Sandro und Jakob zum **Mini-Golf**.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Rathausplatz mit dem Fahrrad. Hier können noch weitere JGR spontan hinzukommen.

Am Montag, den 13. August, 11 Uhr, begleiten Eva, Jakob, Klara und Anna ins **Mais-Labyrinth**.

Zweiter Termin für das Mais-Labyrinth ist am 30. August mit Hannah.

Letzter Termin im Ferien-Programm ist das **Verkehrstraining für Kinder** auf dem Rathausplatz. Es ist am Samstag, den 8. September von 11-15 Uhr auf dem Rathausplatz. Hier wollen bei Organisation und Durchführung helfen:
Yvonne, Eva, Anna, Sandro, Simon, Romy, Kathi, Tom, Vanessa, Klara und Hannah.

Eine Woche später, am Kerwe-Samstag, ist der gesamte JGR eingeladen, die Kerweschlumpel am OEG Bahnhof um 13:30 Uhr abzuholen. Einladungen dazu kommen noch.

Joe informiert über einen **Jugendkongress**, der am 21. September in Waldkirch bei Freiburg stattfindet. Hier geht es darum, welche Werte jungen Menschen wichtig sind und ob der Begriff Heimat dazuzählt. Das Besondere an dieser Konferenz ist, dass sie von 50 Jugendlichen aus dem Freiburger Raum initiiert und vorbereitet wird. Das Jugendbüro bietet 5-6 JGR die Teilnahme inklusive Fahrt an. Wer möchte mit?

Zuletzt möchte Eva noch eine gute Nachricht verkünden: der Schuljahrgang ihrer Oma möchte dem JGR eine **Spende** in Höhe von 260,-- Euro zukommen lassen. Die JGR sind aufgefordert sich zu überlegen, wie sie das Geld verwenden möchten.

VERSCHIEDENES

Jakob B. fragt an, ob man an der Fahrradeinfahrt von der Schwabenheimerstraße (unterhalb B 3, kurz vor dem Kreisel) in das Gebiet West II einen Spiegel anbringen kann, damit man rechtzeitig bemerkt, wenn jemand entgegenkommt.

Sören spricht das Nachttaxi-Angebot an. Er regt an darüber nachzudenken, ob man nicht auch Männer über 25 Jahre, wenn sie in der Ausbildung oder sozial benachteiligt sind, miteinbeziehen sollte.

Die JGR diskutieren und sind mehrheitlich der Meinung, dass die Frage, wer berechtigt ist, nicht nach dem Geschlecht gestellt werden sollte.

Die nächsten **Termine** nochmal im Überblick:

<u>Di. 24.7.</u>	GR-Sitzung	Yvonne Platten und Leon Kaul
<u>Fr. 27.7.</u>	PARTY	Deko 18 Uhr: Sandro, Kathi, Romy Musik: Max Flyer: Nicolai und Simon Getränke: Yvonne, Jessi? möglichst viele JGR
<u>Mo. 6.8.</u>	Minigolf	Eva, Max, Sandro, Jakob
<u>Mo. 13.8.</u>	Mais-Labyrinth	Eva, Klara, Anna, Jakob
<u>Sa. 8.9.</u>	Verkehrstraining	fast alle JGR